RubY FIRES

RF 10

NL FR DE GB

MYSTIC FIRES

08/51171/0 Issue 0

CE The product complies with the European Safety Standards EN60335-2-30 and the European Standard Electromagnetic Compatibility (EMC) EN55014, EN60555-2 and EN60555-3 These cover the essential requirements of EEC Directives 2006/95/EC and 2004/108/EC

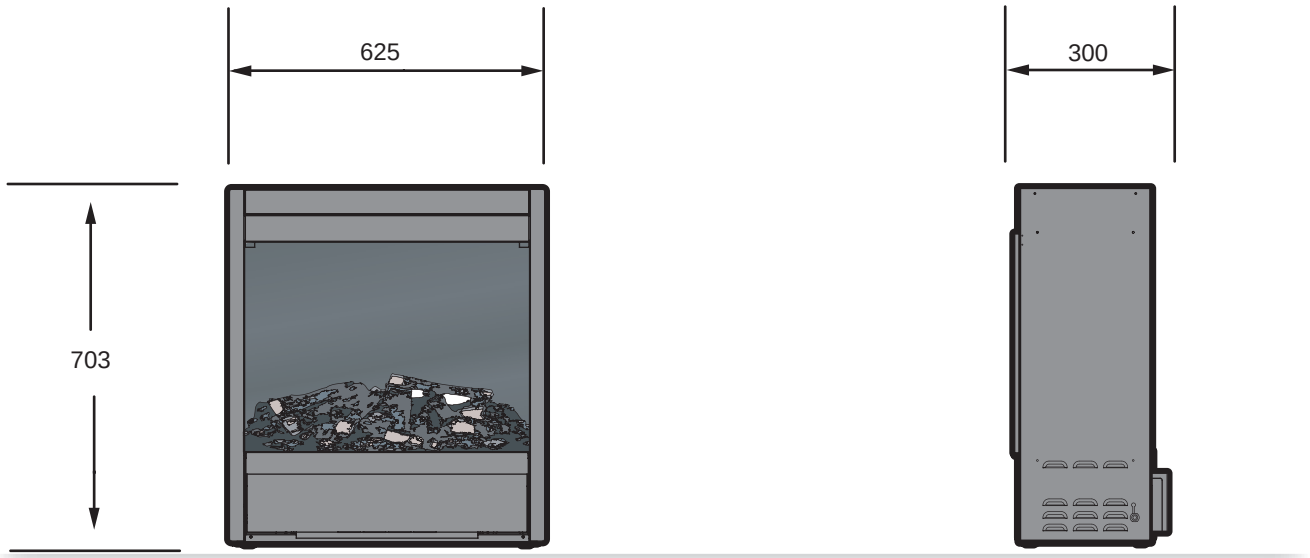

Fig.1

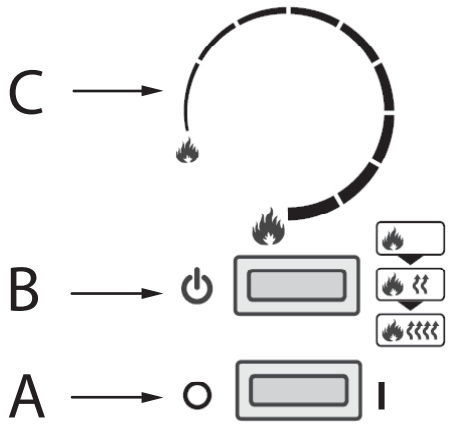

Fig.2

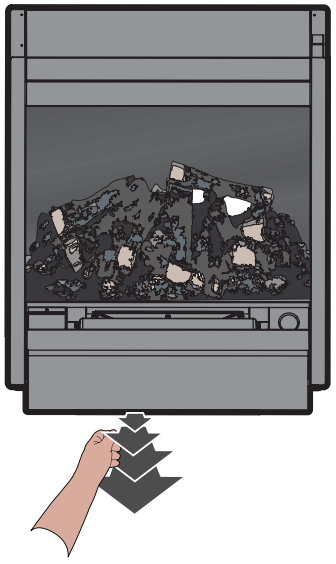

Fig.3

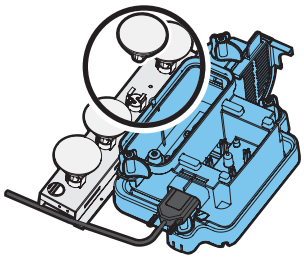

Fig.4

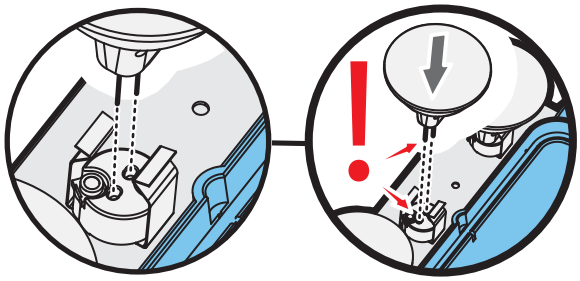

Fig.5

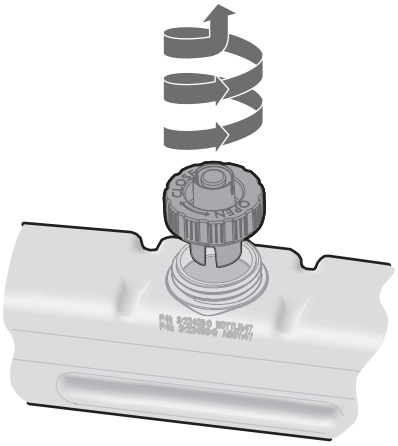

Fig.6

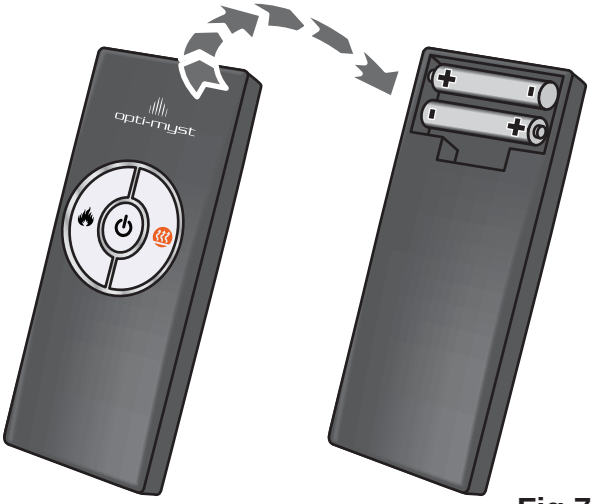

Fig.7

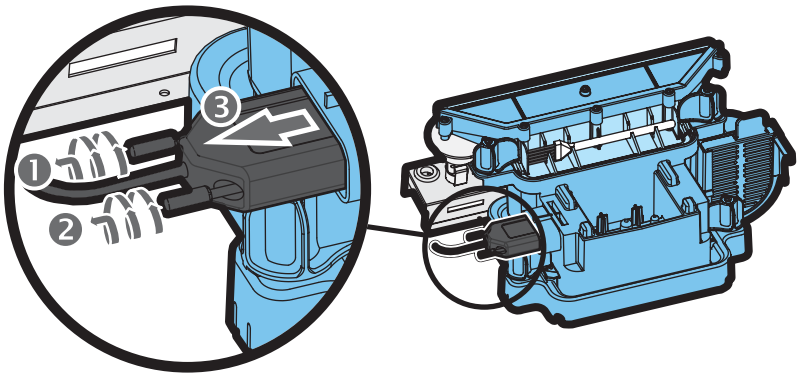

Fig.8

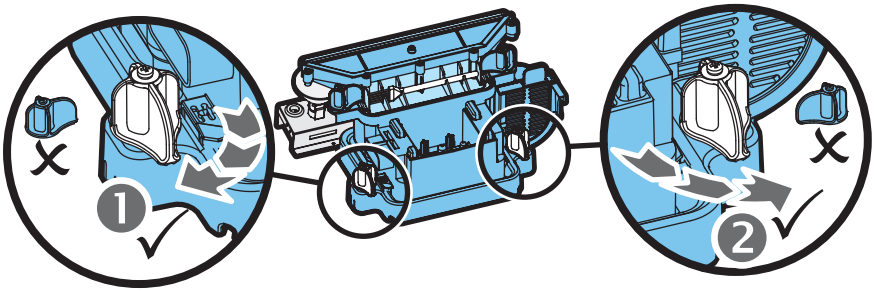

Fig.9

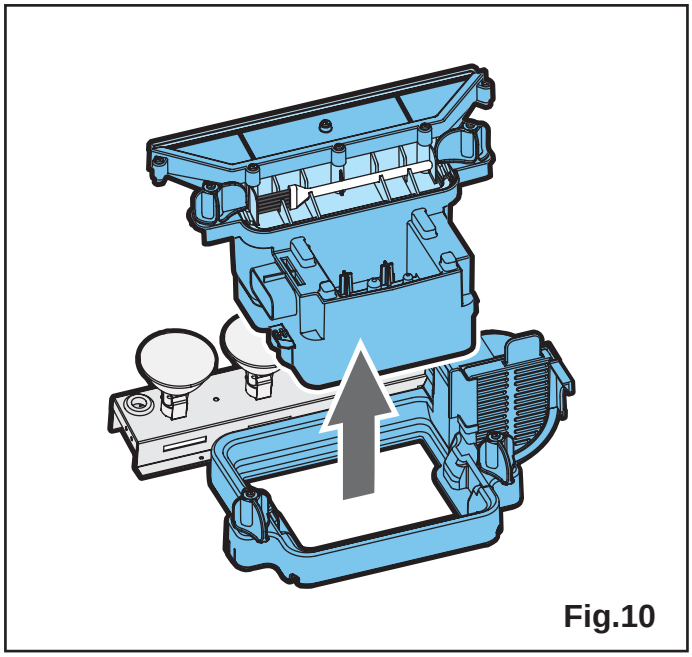

Fig.10

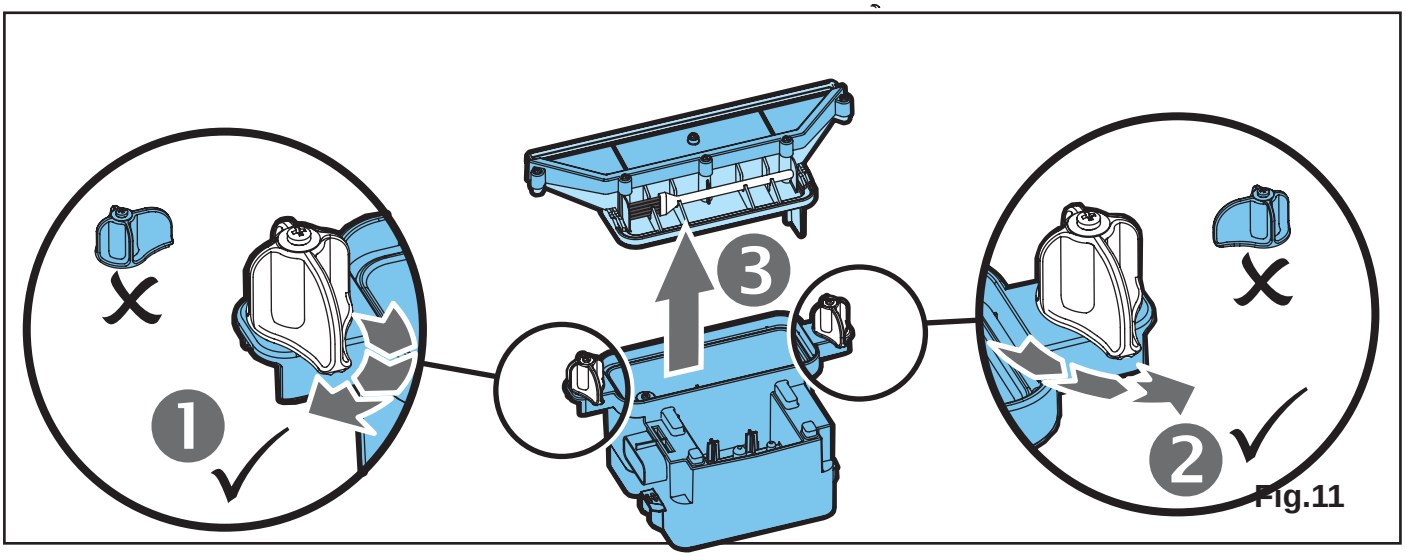

Fig.11

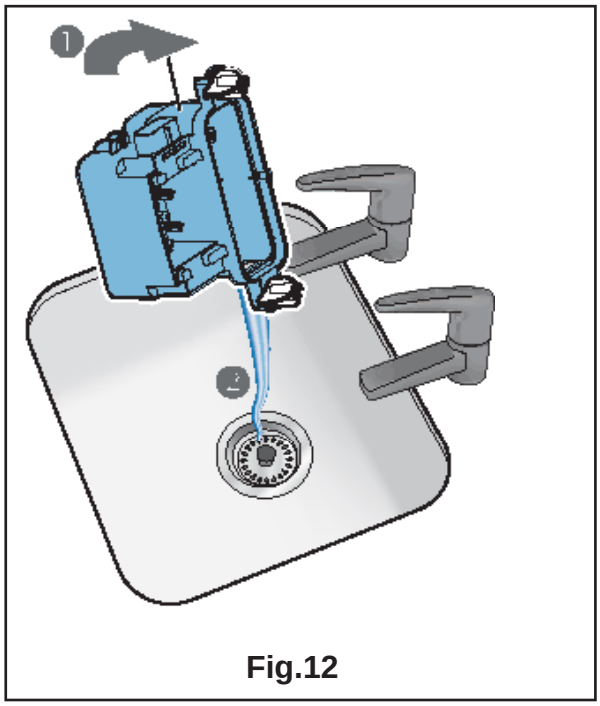

Fig.12

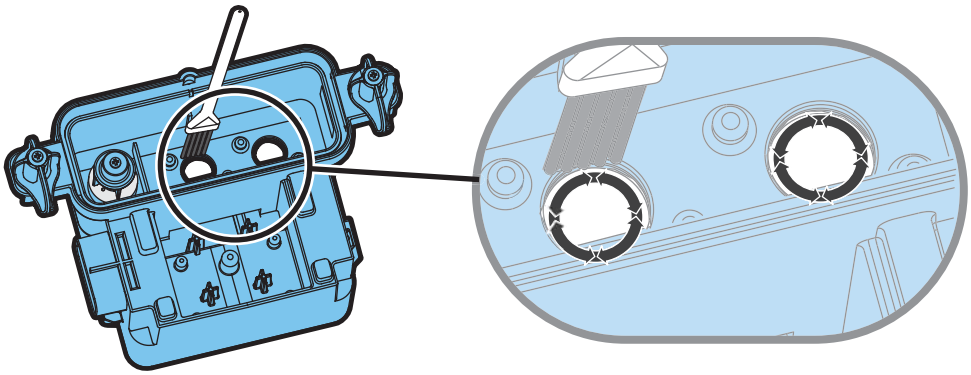

Fig.13

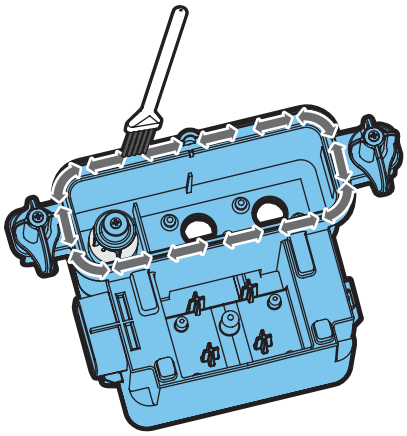

Fig.14

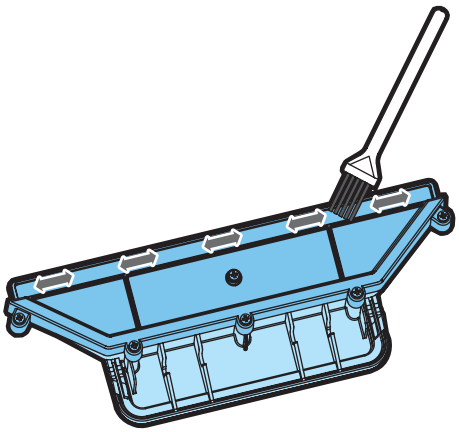

Fig.15

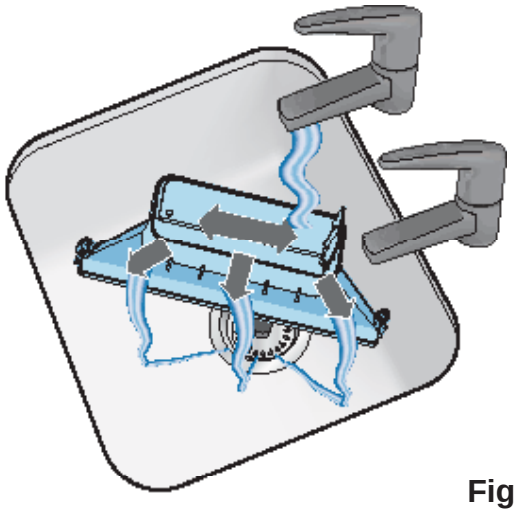

Fig.16

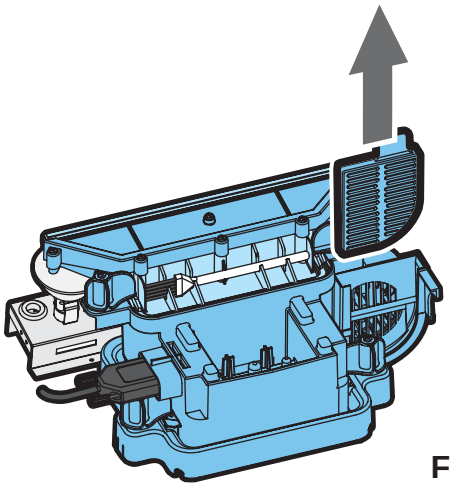

Fig.17

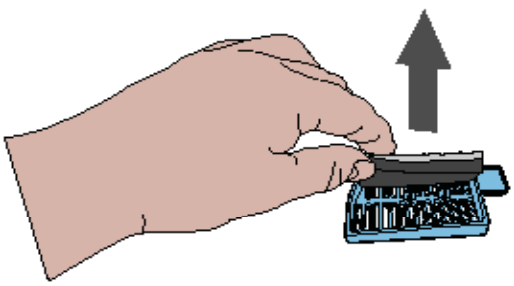

Fig.18

WICHTIG: DIESE ANLEITUNG FÜR ZUKÜNFTIGE NACHSCHLAGEZWECKE BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN

Wichtige Anmerkung zur Sicherheit:
Bei der Benutzung elektrischer Geräte sind immer grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Brandgefahr, elektrische Stromschläge und Verletzungsgefahren für Personen zu vermeiden. Dazu gehören unter Anderem folgende Maßnahmen:
Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich vor einer Installation und Inbetriebnahme an den Händler.
Nicht im Freien benutzen.
Nicht in unmittelbarer Nähe zu einem Bad, einer Dusche oder einem Schwimmbecken verwenden.
Der Kamin darf nicht unmittelbar unterhalb einer fest angebrachten Steckdose oder Verbindungsdose aufgestellt werden.
Dieses Gerät ist nicht für Kinder oder Personen ohne Hilfestellung oder Beaufsichtigung einer dritten Person geeignet, wenn die sichere Benutzung des Geräts aufgrund der körperlichen oder geistigen Verfassung oder wegen verminderter Wahrnehmung nicht möglich ist. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
Den Kamin nicht zu einer Wärmeregelung, einer Programmsteuerung, einer Zeitschaltuhr oder einem anderen Gerät in Reihe schalten, mit dem die Wärmequelle automatisch geschaltet wird. Bei versehentlicher Blockierung oder Verstellung des Kamins besteht Brandgefahr.
Möbel, Vorhänge und andere brennbare Stoffe dürfen sich nicht näher als 1 m vor dem Heizgerät befinden.
Bei einem Fehler den Netzstecker des Kamins ziehen.
Netzstecker des Kamins ziehen, wenn er längere Zeit nicht benötigt wird.
Zwar erfüllt das Heizgerät die Sicherheitsstandards, jedoch raten wir von einer Benutzung auf hochflorigen Fußbodenbelägen oder Teppichen ab.
Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Netzstecker zugänglich ist.
Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder einer Kundendienstvertretung oder einer vergleichbar qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen auszuschalten.
Das Netzkabel muss von der Vorderseite des Kamins fern gehalten werden.
WARNUNG: Um Überhitzungen zu vermeiden, darf der Kamin nicht zugedeckt werden. Keine Gegenstände oder Kleidungsstücke auf den Kamin legen und die Luftzirkulation um den Kamin herum nicht behindern.

Am Heizgerät ist ein Warnsymbol angebracht. Dieses weist darauf hin, dass das Gerät nicht blockiert werden darf.

Allgemeines
Den Elektrokamin vorsichtig auspacken und die Verpackung für spätere Zwecke aufbewahren, z. B. für einen Umzug oder für die Rücksendung an den Händler. Die Fernbedienung und die Batterien sind separat im Karton verpackt.
Der Elektrokamin ist mit einem Feuereffekt ausgestattet, der mit oder ohne Heizfunktion verwendet werden kann. Sie können somit das ganze Jahr über eine gemütliche Atmosphäre schaffen. Der Feuereffekt verbraucht bei ausgeschalteter Heizfunktion nur wenig elektrische Energie.
Dieses Modell ist für den Einbau in einer Umrandung oder in der Einbauöffnung einer Wand vorgesehen.
Vor dem Anschluss des Elektrokamins immer prüfen, ob die Versorgungsspannung mit den Angaben auf dem Kamin übereinstimmt.
Bitte beachten: Bei Verwendung in Umgebungen mit wenigen Hintergrundgeräuschen sind Betriebsgeräusche aufgrund des Feuereffekts unter Umständen hörbar. Dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.

Elektrischer Anschluss.
WARNUNG – DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.
Dieser Elektrokamin darf nur an eine Wechselstromversorgung (abgekürzt AC) angeschlossen werden. Die auf dem Kamin angegebene Spannung muss mit der Versorgungsspannung übereinstimmen.
Lesen Sie vor dem Einschalten die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung durch.

DIE VORLIEGENDE ANLEITUNG BITTE ZU NACHSCHLAGEZWECKEN AUFBEWAHREN
Kunststoffteile nicht in eine Spülmaschine einräumen.
Ziehen Sie die Lade nur zum Auffüllen des Wassertanks oder für einen Lampenwechsel heraus, denn andernfalls verändern Sie dadurch versehentlich den Wasserstand und die Funktionsweise des Feuereffekts.
Verwenden Sie in diesem Gerät nur Leitungswasser mit einer maximalen Härte von 10 dH.
Achten Sie immer darauf, dass der Kamin auf ebenem Untergrund steht.
Falls das Gerät länger als 2 Wochen nicht benutzt wird, muss das Wasser aus dem Auffangbehälter gebruiken und Wassertank abgelassen und der Auffangbehälter gebruiken getrocknet werden.
Nach der Installation darf dieser Kamin nicht transportiert oder auf die Rückseite gelegt werden, ohne dass zuvor das Wasser aus dem Auffangbehälter gebruiken und Wassertank abgelassen wurde.
Einmal alle zwei Wochen müssen der Wassertank, Auffangbehälter gebruiken, der Auffangbehälter gebruiken deckel, Tankdeckel und die Luftfilter gereinigt werden, insbesondere in Regionen mit hartem Wasser.
Der Kamin darf auf keinen Fall in Betrieb gesetzt werden, wenn die Lampen nicht funktionieren. Die Lampen sind wie unter „Wartung" und „Lampenwechsel" erläutert regelmäßig zu überprüfen.

Installationsanleitung
Das Verpackungsmaterial von sämtlichen Teilen entfernen (eventuelle Aufkleber mit Warnhinweisen beachten).
Das Verpackungsmaterial für spätere Zwecke aufbewahren, z. B. für einen Umzug oder für die Rücksendung an den Händler.
Um Wärmeverluste und den negativen Einfluss eines eventuellen Kaminabzugs nach oben auf den Gerätebetrieb zu vermeiden, empfehlen wir eine Blockierung des Kaminabzugs bis auf einen kleinen Spalt, der für Entlüftungszwecke benötigt wird.

Installation des Geräts
Den Kamin seitlich an der Umrandung festhalten und vorsichtig in Einbaulage manövrieren. Den Kamin an eine Steckdose anschließen, die mit 13 A/240 V versorgt wird. Das Netzkabel muss an der Vorderseite des Kamins rechts oder links in der Ecke auf möglichst kurzem Wege zur Steckdose austreten und darf nicht unter dem Kamineinsatz eingeklemmt werden, da es hierdurch beschädigt werden kann.
Lesen Sie vor dem Einschalten die folgenden Anweisungen durch.

Vor dem Betätigen der manuellen Bedienelemente muss zuerst der Wassertank befüllt werden (siehe „Wartung" und „Wassertank auffüllen").

Manuelle Bedienelemente
Die manuellen Bedienelemente sind hinter der Lade angeordnet.
(Anordung der manuellen Bedienelemente, siehe Abb.2)
Schalter „A": Regelt die Energieversorgung zum Kamin.
Hinweis: Dieser Schalter muss auf Position „ON" (**I**) stehen, damit der elekrische Kamin mit oder ohne Wärmeabgabe betrieben werden kann.

Schalter „B": Regelt die Kaminfunktion.
Einmal drücken 🔥, um den Feuereffekt einzuschalten. Dies wird durch Ausgabe eines Pieptons signalisiert.
Zwar reagieren die Hauptleuchten sofort, allerdings dauert die Aktivierung des Feuereffekts weitere 30 Sekunden.
Durch erneutes Drücken 🔥 werden der Feuereffekt und die halbe Heizleistung eingeschaltet. Dies wird durch Ausgabe von zwei Pieptönen signalisiert.
Durch erneutes Drücken 🔥 werden der Feuereffekt und die volle Heizleistung eingeschaltet. Dies wird durch Ausgabe von drei Pieptönen signalisiert.
Durch nochmaliges Drücken 🔥 wird wieder auf den Feuereffekt ohne Wärmeabgabe zurückgeschaltet.
Dies wird durch Ausgabe eines Pieptons signalisiert.
Drücken ⏻ Sie auf , um den Kamin auf Standby zu schalten.
Dies wird durch Ausgabe eines Pieptons signalisiert.

Drehregler „C": Stellt die Stärke des Feuereffekts ein.
Bei einer Drehung nach rechts wird der Feuereffekt stärker und nach links wird die Flamme kleiner.

Wenn der Wassertank leer ist, gehen die Hauptleuchten aus. Lese Sie dazu die Anweisungen unter „Wartung", „Wassertank auffüllen". Im Anschluss daran leuchten die Hauptleuchten zwar wieder, jedoch dauert es weitere 30 Sekunden, bis die Flammen wieder lodern.

Betrieb über die Fernbedienung
Am Bedienfeld muss Schalter A (siehe Abb.2) auf Position „ON" **(I)** stehen, damit das Gerät über die Fernbedienung gesteuert werden kann. Auf der Fernbedienung befinden sich 3 Tasten. (Siehe Abb.7)
Zum korrekten Betrieb muss die Fernbedienung nach vorne in Richtung Gluteffekt gehalten werden.
Die Fernbedienung besitzt folgende Funktionen:

Einmal drücken, um nur den Feuereffekt (ohne Wärmeabgabe) einzuschalten.
Dies wird durch Ausgabe eines Pieptons signalisiert.

Einmal drücken, um die halbe Heizleistung und den Feuereffekt einzuschalten.
Dies wird durch Ausgabe von zwei Pieptönen signalisiert.
Noch einmal drücken, um die volle Heizleistung und den Feuereffekt einzuschalten.
Dies wird durch Ausgabe von drei Pieptönen signalisiert.

Standby
Dies wird durch Ausgabe eines Pieptons signalisiert.

Batterie
1. Den Batteriedeckel auf der Rückseite der Fernbedienung abnehmen. (Siehe Abb.7)
2. Die AAA-Batterien in die Fernbedienung einsetzen.
3. Den Batteriedeckel wieder anbringen.

Entsorgung ausgelaufener Batterien
Batterien nicht im Hausmüll entsorgen, sondern bei einer vorschriftsmäßigen Sammelstelle abgeben. Batterien können auslaufen, wenn sie mit anderen Batterietypen gemischt, falsch herum eingesetzt, nicht alle Batterien gleichzeitig ausgewechselt, ins Feuer geworfen werden, oder wenn versucht wird, eine nicht aufladbare Batterie aufzuladen.

Sicherheitsabschaltung
Um einen Defekt durch Überhitzung zu vermeiden, ist das Heizgebläse des Geräts mit einer Sicherheitsabschaltung ausgestattet. Das kann passieren, wenn der Wärmeauslass auf irgendeine Art blockiert wurde. Falls die Sicherheitsabschaltung einsetzt, ziehen Sie den Netzstecker des Kamins aus der Steckdose, und warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder anschließen. Vor dem erneuten Einschalten des Kamins sind Blockaden vor dem Wärmeauslass des Geräts zu beseitigen. Anschließend kann der normale Betrieb wieder fortgesetzt werden.

Tipps für die Gerätenutzung
1. Ziehen Sie die Lade nur zum Auffüllen des Wassertanks oder für einen Lampenwechsel heraus. Andernfalls kann sich dadurch zu viel Wasser im Auffangbehälter gebruiken sammeln und die Flammen des Feuereffekts werden kleiner. In diesem Fall müssen Sie das Wasser aus dem Auffangbehälter gebruiken ablassen, wie unter „Wartung" in dieser Anleitung erläutert wird.

2. Bei kleinster Flammeneinstellung verbraucht das Gerät etwa 40 ml Wasser pro Stunde und lässt sich dadurch 3 mal länger als bei maximaler Flammenhöhe betreiben.

3. Wenn sich Wasser im Tank oder Auffangbehälter gebruiken befindet, darf der Kamin nicht gekippt

oder versetzt werden.

4. Der Kamin muss auf einem ebenem Untergrund stehen.

5. Für einen realistischen Feuereffekt kann der Flammenregler „C" (Abb. 2) höher oder niedriger eingestellt werden.

6. Die Flammen erscheinen realistischer, wenn der Flammenregler kleiner eingestellt wird.

7. Warten Sie einen Moment, bis der Flammengenerator auf die veränderte Flammenreglereinstellung reagiert hat.

Wartung
WARNUNG: VOR WARTUNGSARBEITEN IMMER DEN NETZSTECKER ZIEHEN

Lampenwechsel
Wenn der Rauch größtenteils grau oder farblos erscheint, sind unter Umständen eine oder mehrere Lampen defekt.
Die Lampen können Sie folgendermaßen auf Funktion prüfen.
1. Lassen Sie den Feuereffekt eingeschaltet, öffnen Sie die Lade bis zum Anschlag, und ziehen Sie die Lade am Griff komplett heraus. (Siehe Abb.3)
2. Sehen Sie sich die Lampen aus der Entfernung vorne am Kamin an, und stellen Sie fest, welche

5. Heben Sie den Wassertank nach oben heraus und legen Sie ihn in ein Waschbecken.
6. Bauen Sie den Auffangbehälter gebruiken aus, wie im Abschnitt „Reinigung“ erläutert.
7. Ziehen Sie die defekte Lampe mit den Kontaktstiften vorsichtig nach oben aus dem Lampensockel heraus (siehe Abb.4 und 5). Bauen Sie als Ersatzlampe eine Mystic Original-Farblampe mit 12 V, 50 W, Sockel Gu5.3 mit 8º Abstrahlwinkel ein. Lampen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler vor Ort.
8. Führen Sie die beiden Kontaktstifte der neuen Lampe in die beiden Öffnungen des Lampensockels ein und schieben Sie sie bis zum Anschlag hinein. (Siehe Abb.4 und 5.)
9. Setzen Sie den Auffangbehälter gebruiken und Wassertank wieder ein, und schließen Sie die Lade wieder.
10. Schalten Sie das Gerät ein.

Wassertank auffüllen
Wenn der Wassertank leer ist, schalten sich die Feuer- und Raucheffekte ab und es werden 2 Pieptöne ausgegeben. Folgendermaßen nachfüllen:
1. Schalter „A“ auf **(0)** stellen. (Siehe Abb.2)
2. Die Lade am Griff bis zum Anschlag herausziehen. (Siehe Abb.3)
3. Den Wassertank nach oben aus dem Gerät herausheben.
4. Den Wassertank in ein Waschbecken legen und den Tankdeckel gegen den Uhrzeigersinn abschrauben. (Siehe Abb.6)
5. Im Tank **filtriertes Leitungswasser mit einer maximalen Härte von 10 dH nachfüllen**. Dadurch verlängert sich die Lebensdauer des Rauch- und Flammengenerators.
Bei einem höheren Wasserhärtegrad sollte das Wasser gefiltert werden (z. B. mit einem Maxtra Filter).
Keinen Entkalker benutzen.
6. Den Deckel wieder festschrauben, **aber nicht überdrehen**.
7. Den Tank wieder in den Auffangbehälter gebruiken einsetzen. Der Tankdeckel muss dabei nach unten und die flache Tankseite nach außen zeigen.
8. Schalter „B“ einmal drücken, um den Feuereffekt einzuschalten. (Siehe Abschnitt „manuelle Bedienelemente“ sowie Abb. 2).
9. Schalter „A“ auf „ON“ (**I**) stellen. (Siehe Abb.2)
10. Die Lade sachte bis zum Anschlag hineinschieben.

Reinigung

WARNUNG - VOR DEM REINIGEN DES KAMINS IMMER ZUERST DEN NETZSTECKER ZIEHEN.
Bei folgenden Teilen empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung alle 2 Wochen, insbesondere in Regionen mit hartem Wasser:
Wassertank, Auffangbehälter gebruiken und Dichtung, Auffangbehälter gebruiken deckel, Tankdeckel und -dichtung, Luftfilter.
Zum Reinigen allgemein immer ein weiches, sauberes Staubtuch benutzen, auf keinen Fall Scheuermittel verwenden. Um angesammelten Staub oder Flusen zu entfernen, kann gelegentlich ein Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz zum Reinigen des Auslassgitters am Kamingebläse verwendet werden.

Wassertank
1. Den Tank - wie zuvor erläutert - ausbauen, in ein Waschbecken legen und das Wasser ablassen.
2. Mit der beigefügten Bürste die Innenflächen des Deckels sanft abbürsten. Dabei besonders den Gummiring in der Außennut und die Gummidichtung in der Mitte sauber bürsten.
3. Eine sparsame Menge Spülmittel in den Tank füllen, den Deckel festschrauben und gut schütteln. Das Spülmittel komplett wieder ausspülen, bis davon keine Spuren im Abwasser mehr zu sehen sind.

4. Ausschließlich Leitungswasser mit einer maximalen Härte von 10 dH nachfüllen, den Deckel wieder anbringen und nicht überdrehen.
5. Beim Reinigen des Geräts keinen Entkalker verwenden, denn dadurch könnte sich die Lebensdauer des Rauchgenerators verkürzen.

Auffangbehälter gebruiken
1. Schalter „A“ auf „OFF“ **(0)** stellen.
2. Die Lade sachte bis zum Anschlag herausziehen. (Siehe Abb.3)
3. Den Wassertank nach oben herausheben.
4. Den Stecker aus der Anschlussbuchse auf der linken Seite des Auffangbehälter gebruiken ziehen. Dazu zuerst die beiden Sicherungsschrauben lösen und anschließend den Stecker vorsichtig herausziehen. (Siehe Abb.8)
5. Die Sicherungskrallen unten am Auffangbehälter gebruiken um 90° drehen. Der Auffangbehälter gebruiken kann nun komplett aus der Einbaulage herausgehoben werden. (Siehe Abb.9)
6. Den Auffangbehälter gebruiken vorsichtig und möglichst waagerecht herausheben, damit kein Wasser verschüttet wird. Das gesamte Bauteil in ein Waschbecken stellen. (Siehe Abb.10)
7. Die beiden Sicherungskrallen oben am Auffangbehälter gebruiken um 90° drehen und den Sumpfdeckel abnehmen. (Siehe Abb.11)
8. Wie in der Abbildung zu sehen, vorsichtig seitlich kippen, damit die Flüssigkeit aus dem Auffangbehälter gebruiken ablaufen kann. (Siehe Abb.12)
9. Etwas Spülmittel in den Auffangbehälter gebruiken füllen und mit der beigefügten Bürste sämtliche Flächen reinigen, auch die Metallscheiben und die Gummidichtung, die in der Nut auf der Oberseite verlegt ist. **Die Gummidichtungen nicht ausbauen**. (Siehe Abb.13 und 14.)
10. Nach dem Reinigen den Auffangbehälter gebruiken mit klarem Wasser gründlich ausspülen.
11. Die Auslassfläche am Auffangbehälter gebruiken deckel mit der Bürste säubern und mit Wasser gründlich spülen.
(Siehe Abb.15 & 16)
12. Beim Zusammenbau die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

Luftfilter
1. Die Lade sachte bis zum Anschlag herausziehen. (Siehe Abb.3)
2. Schalter „A“ auf „OFF“ **(0)** stellen (siehe Abb.2).
3. Den Tank herausnehmen und mit dem Deckel nach oben in ein Waschbecken stellen.
4. Die Kunststoffhalterung des Luftfilters vorsichtig nach oben herausziehen. (Siehe Abb.17)
5. Den Filter komplett aus der Kunststoffhalterung herausnehmen.
6. Vorsichtig mit Wasser im Waschbecken ausspülen und vor dem Einsetzen mit einem Handtuch abtrocknen.
7. Den Filter komplett wieder einsetzen und darauf achten, dass der grobe schwarze Filter Kontakt mit der Kunststoffhalterung hat. (Siehe Abb.18)
8. Den Tank wieder einsetzen.
9. Schalter „A“ auf „ON“ (**I**) stellen (siehe Abb.2).
10. Die Lade wieder ganz schließen.

Wiederverwertung.
Recycling-Regelung für Elektroprodukte, die innerhalb der europäischen Gemeinschaft verkauft werden. Elektrogeräte dürfen am Ende ihrer Nutzungsdauer nicht im regulären Haushaltsmüll entsorgt werden. Sie müssen einer entsprechenden Recycling-Sammelstelle zugeführt werden. Entsprechende Hinweise zu Annahmestellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder Ihrem Fachhändler.

Kundendienst
Falls Sie unseren Kundenservice in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Fehlerdiagnose

Symptom	Ursache	Abhilfe
Der Feuereffekt lässt sich nicht einschalten.	Netzstecker ist nicht angeschlossen.	Prüfen, ob der Netzstecker richtig an die Steckdose angeschlossen ist.
	Schalter A steht auf „ON“ (**I**) , aber der Schalter B wurde nicht gedrückt. (Siehe Abb.2)	Schalter B einmal betätigen, um den Feuereffekt einzuschalten. (Siehe Abb.2)
	Wenig Wasser.	Prüfen Sie, ob der Wassertank gefüllt ist und ob sich Wasser im Auffangbehälter gebruiken befindet.
	Niederspannungsstecker nicht richtig angeschlossen. (Siehe Abb.8)	Kontrollieren, ob der Stecker korrekt angeschlossen ist. (Siehe Abb.8)
Der Feuereffekt arbeitet zu niedrig.	Der Drehregler für den Feuereffekt ist sehr niedrig eingestellt. (Siehe Abb.2)	Den Drehregler „C“ langsam nach links drehen, um die Flammen höher zu stellen. (Siehe Abb.2)
	Das Wasser im Auffangbehälter gebruiken steht unter Umständen zu hoch, weil die Lade häufiger geöffnet und geschlossen wurde, der Wassertank mehrmals herausgenommen oder der Kamin versetzt wurde.	Ist der Wasserstand im Auffangbehälter gebruiken höher als 40 mm, sollte er ausgebaut und in einem Waschbecken entleert werden.
	Unter Umständen ist die Metallscheibe am Boden des Auffangbehälter gebruiken verschmutzt (siehe Abb.13)	Die Metallscheiben mit der beigefügten weichen Bürste reinigen. (Siehe Abb.13). Die schrittweise gegliederten Anweisungen finden Sie im Abschnitt „Wartung“.
Unangenehmer Geruch während des Betriebs.	Verschmutztes oder abgestandenes Wasser.	Das Gerät wie im Wartungsabschnitt erläutert reinigen.
	Ungefiltertes Leitungswasser benutzt.	Nur Leitungswasser mit einer maximalen Härte von 10 dH benutzen.
Der Feuereffekt stößt zu viel Rauch aus.	Der Feuereffekt ist zu stark eingestellt.	Den Drehregler C für den Feuereffekt nach rechts bis auf Minimaleinstellung zurückdrehen. Anschließend langsam jeweils ca. ¼ Drehung nach links drehen. Etwas warten, bis der Flammengenerator reagieren kann, bevor Sie die Flammen höher stellen. (Siehe Abb.2)
Die Hauptlampen funktionieren nicht, und es sind weder Flammen noch Rauch zu sehen.	Es ist kein Wasser im Tank.	Befolgen Sie die Anweisungen unter **Wartung**, „Wassertank auffüllen“.
		Prüfen Sie, ob der Netzstecker richtig an die Steckdose angeschlossen ist. Schalter „A“ (Abb.2) steht auf „ON“ (**I**). Drücken Sie Schalter „B“ (Abb.2), bis ein einzelner Signalton für den Feuereffekt zu hören ist.

Opti-myst is a trade mark of GDC Group Ltd.
This product is protected by one or more of the following patents: PCT/ EP2005/009774, PCT/ EP2007/002207, GB0717773.6, GB0717772.8, GB0717770.2, GB0809322.1. The design of this product is protected by EU Design Rights

RubY Fires
Vreekesweid 30-32
1721 PR Broek op Langedijk

www.rubyfires.com
Netherlands
+31 226 331420

[c]A Division of GDC
All rights reserved. Material contained in this publication may not be reproduced in whole or in part, without prior permission in writing of GDC.